

**Rede von Marius Freiherr Marschall von Bieberstein,
Eigentümer des Landhauses Andreae,**

**zur Verleihung der Ferdinand-von-Quast- Medaillen
am 4. Dezember 2023**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Prof. Kahlfeldt,
sehr geehrter Herr Dr. Rauhut,
liebe Familie, liebe Freunde und
sehr geehrte Damen und Herren,

bevor ich auf die heutige Preisverleihung eingehen möchte, möchte ich mich ganz kurz bei meiner Frau bedanken. Wir sind nämlich heute auf den Tag seit 19 Jahre zusammen und wie es der Zufall so will, habe ich sogar an Blumen für Dich gedacht!

Ich freue mich schon, dass wir unser 20-jähriges Jubiläum nächstes Jahr in unserem neuen Zuhause, dem Landhaus Andreae, feiern können.

Von der Nominierung durch das Landesdenkmalamt für die Ferdinand-von-Quast-Medaille waren wir überrascht und haben uns wirklich sehr gefreut, dass unsere Bemühungen für eine denkmalgerechte Instandsetzung auf diese wunderbare Art gewürdigt werden.

Als Familie war uns sehr bewusst, dass dieses Haus nicht nur ein Zuhause für uns wird, sondern vielmehr eine Lebensaufgabe, verbunden mit viel Arbeit und Verantwortung für die Pflege dieses historisch wertvollen Bau- und Gartendenkmals und die Geschichte der ehemaligen Bewohner dieses Hauses.

Wir haben uns bemüht, möglichst viel über das Haus und die ehemaligen Bewohner herauszufinden und haben uns bei der Planung stark an den historischen Grundrissplänen aus dem Bauaktenarchiv orientiert und möglichst viel der noch erhaltenen Bausubstanz restauriert.

Auch den Garten haben wir nach bauzeitlichem Vorbild wieder instandgesetzt und dank der vielen historischen Fotografien konnten wir auch bei der Auswahl der Pflanzen und Bäume immer wieder auf bauzeitliche Vorbilder zurückgreifen.

Das alles war eine großartige Teamleistung und entsprechend möchte ich meinen Redebeitrag mit einem großen Dankeschön an alle Projektbeteiligten schließen:

Beginnen möchte ich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Landesdenkmal und der unteren Denkmalschutzbehörde: Liebe Frau Kühne, liebe Frau Sturm, liebe Frau Dehnst und lieber Herr Dr. Dunger:

Ihnen allen vielen herzlichen Dank für die wahnsinnig angenehme und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Bei Ester Bruzкус Architekten möchte ich für die moderne und einzigartige Innenarchitektur bedanken. Ihr habt eine wertvolle historische Gebäudehülle mit kreativen, modernen und farbenfrohen Ideen verbunden; ganz nach unserem Motto „Zeitreise“.

Dir lieber Dirk Reinisch als bauleitender Architekt gilt mein besonderer Dank, dass Du es geschafft hast, alle noch so kreativen Ideen von Ester und Team im Bestand realisieren zu können.

Keine Mauer war zu schief, keine Planung zu unvollständig; Du hast in mühevoller Detailarbeit mit sehr viel Leidenschaft jede noch so große Herausforderung gemeistert und dafür möchte ich Dir sehr herzlich danken!

Liebe Frau Ebertowska, liebe Ella: Dir und deinem Team von Restauratorinnen und Restauratoren gilt im Sinne der denkmalgerechten Restaurierung mein größter Dank. Ihr habt in monatelanger Handarbeit den bauzeitlichen Glanz vieler Räume wieder hergestellt und übergebt uns diese quasi im Zustand von 1912.

Frau Prof. Müller und ihrem Team möchte ich für die zurückhaltende und sehr gelungene Gartenplanung danken. Es war mir eine große Freude auf Ihre Empfehlung hin, eine Vielzahl der Bäume und Pflanzen eigenhändig in der Baumschule auszuwählen und ich freue mich darauf, diese in den nächsten Jahrzehnten wachsen zu sehen.

Auch allen anderen Gewerken und Projektbeteiligten möchte ich sehr herzlich danken und freue mich, wenn dann alle pünktlich fertig werden, damit wir möglichst bald in unser neues Zuhause ziehen können.

Vielen herzlichen Dank und uns allen einen schönen Abend!